

Diese Datenschutzerklärung gilt ab dem 20. Dezember 2019 und ändert die letzte Fassung vom 01. Oktober 2018. Die vorgenommenen Änderungen finden Sie [hier](#).

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Mandanten und sonstigen Geschäftspartnern in der EU gemäß der DSGVO

Bitte lesen Sie diese Datenschutzerklärung sorgfältig durch, bevor Sie diese Website nutzen.

Wirksam ab dem 20. Dezember 2019

Einleitung

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie die personenbezogenen Daten unserer Mandanten und der mit unseren Mandaten in Verbindung stehenden Personen sowie anderer Geschäftspartner durch die in [Anlage 1](#) aufgelisteten Büros und juristischen Personen von Squire Patton Boggs in Ländern der Europäischen Union (nachfolgend „**unsere EU-Büros**“) verarbeitet und geschützt werden.

Squire Patton Boggs ist eine globale Rechtsanwaltsgesellschaft, die als Verein Schweizer Rechts organisiert ist und Squire Patton Boggs (UK) LLP, Squire Patton Boggs (US) LLP und andere juristische Personen umfasst. Eine vollständige Beschreibung unserer Organisation, einschließlich einer Liste aller unserer Büros weltweit findet sich unter [Legal Notices](#) auf unserer Website.

Wir bieten vor allem Rechtsdienstleistungen für Unternehmen an. Die Arten der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben, sind erforderlich, damit wir unseren Mandanten eine effektive anwaltliche Vertretung vor Ort, regional und global anbieten und verschiedene Nebentätigkeiten ausüben können.

Als internationale Rechtsanwaltsgesellschaft nehmen wir unsere rechtlichen, beruflichen und ethischen Verpflichtungen zum Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir verfügen über ein umfassendes Informationssicherheitsmanagementprogramm zum Schutz personenbezogener Daten und anderer Informationen, die wir verarbeiten. Darüber hinaus sind die technischen und organisatorischen Kontrollen der Sozietät für ein breites Spektrum von Systemen und Prozessen nach ISO 27001 zertifiziert. Diese Maßnahmen werden überwacht, überprüft und regelmäßig weiterentwickelt, um unserer beruflichen Verantwortung und den Bedürfnissen unserer Mandanten gerecht zu werden.

In Übereinstimmung mit den Transparenzanforderungen der Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung („**DSGVO**“) enthält diese Datenschutzerklärung folgende Informationen:

1. [Identifizierung der Verantwortlichen im Sinne der DSGVO](#)
2. [Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten \(„DSB“\)](#)
3. [Quellen und Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten, sowie Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung](#)
4. [Andere Büros und Unternehmen von Squire Patton Boggs sowie Dritte, an die unsere EU-Büros personenbezogene Daten übermitteln können](#)

5. [Umstände, unter denen wir personenbezogene Daten zur Verarbeitung in Länder außerhalb der EU übermitteln, und die von uns getroffenen Vorkehrungen zum Schutz der so übermittelten personenbezogenen Daten](#)
6. [Unsere Aufbewahrungsrichtlinien für Aufzeichnungen, die personenbezogene Daten enthalten](#)
7. [Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten](#)
8. [Definitionen bestimmter in dieser Datenschutzerklärung verwendeter Begriffe](#)

1. Verantwortliche im Sinne der DSGVO

Unsere EU-Büros gehören entweder zur Squire Patton Boggs (UK) LLP oder Squire Patton Boggs (US) LLP. Diese sind in [Anlage 1](#) dieser Datenschutzerklärung aufgeführt.

Sollten Sie Mandant eines oder mehrerer unserer EU-Büros oder eine mit unseren Mandanten in Verbindung stehende Person sein, ist der jeweilige Verantwortliche im Sinne der DSGVO die von unserem Mandanten beauftragte juristische Person von Squire Patton Boggs. Sollten Sie mit unseren EU-Büros in einer anderen Funktion einen Vertrag abschließen, ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO die juristische Person von Squire Patton Boggs, mit der Sie den Vertrag abschließen.

Bei grenzüberschreitenden Angelegenheiten und in Bezug auf personenbezogene Daten, die von mehreren unserer EU-Büros gemeinsam genutzt werden, können die entsprechenden juristischen Personen gemeinsam Verantwortliche sein, die bei Bedarf zusammenarbeiten werden, um unsere Verpflichtungen im Rahmen der DSGVO nachzukommen, insbesondere um Anträge der betroffenen Personen auf Ausübung ihrer Rechte gemäß der DSGVO, wie in [Abschnitt 7](#) unten dargelegt, zu beantworten.

Unsere zentrale gemeinsame Kontaktstelle für alle Fragen zum Datenschutz und zur DSGVO ist Squire Patton Boggs (UK) LLP, 7 Devonshire Square, London EC2M 4YH, England.

2. Datenschutzbeauftragte

Das Kerngeschäft von Squire Patton Boggs ist die Erbringung von Rechtsdienstleistungen für Unternehmen und umfasst keine umfangreiche Verarbeitung personenbezogener Daten. Squire Patton Boggs hat sich jedoch für die Benennung eines Datenschutzbeauftragten entschieden, der im Auftrag aller unserer EU-Büros die Maßnahmen der Sozietät zur Einhaltung der DSGVO unterstützt.

Die Kontaktdaten unseres DSB sind:

Per E-Mail: DataProtectionOfficer@squirepb.com

Per Post:

Data Protection Officer
Squire Patton Boggs
7 Devonshire Square
London EC2M 4YH
England

Bitte richten Sie alle allgemeinen Mitteilungen oder Fragen bezüglich dieser Datenschutzerklärung oder der Einhaltung der DSGVO durch die Sozietät an unseren DSB. Bezüglich der Ausübung der Rechte betroffener Personen im Rahmen der DSGVO haben wir zur Erleichterung der Antragstellung durch die betroffene Person in [Abschnitt 7](#) eine gesonderte E-Mail-Adresse vorgesehen.

3. Quellen und Kategorien personenbezogener Geschäftsdaten, die wir verarbeiten, sowie Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Unsere EU-Büros verarbeiten verschiedene Kategorien personenbezogener Daten für die nachstehend genannten Zwecke aufgrund der für die jeweilige Verarbeitungstätigkeit angegebenen Rechtsgrundlage.

Erbringung von Rechtsdienstleistungen für unsere Mandanten

Die Informationen, die wir in Bezug auf unsere Mandanten zum Zwecke der Erbringung von Rechtsdienstleistungen erheben und verarbeiten, sind in erster Linie Unternehmensdaten und geschäftliche Informationen.

In bestimmten Fällen kann die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sein, um unsere Mandanten angemessen zu beraten und zu vertreten. Es ist nicht möglich, jede potenzielle Kategorie personenbezogener Daten zu identifizieren, die wir als Rechtsanwälte im Auftrag unserer Mandanten verarbeiten, da diese so unterschiedlich sind wie die Rechtsfragen, mit denen wir uns befassen müssen. Nachfolgend werden die typischen Kategorien sowie die jeweiligen Quellen, Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung aufgeführt.

Um die Erbringung von Rechtsdienstleistungen zu gewährleisten, in Rechnung zu stellen und zu koordinieren sowie mit unseren Mandanten in diesem Zusammenhang zu kommunizieren, liegt es in unserem berechtigten Interesse als Rechtsanwaltsgesellschaft und im Interesse unserer Mandanten, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die für die von uns angebotenen Rechtsdienstleistungen relevant sind. Wenn wir von einzelnen Mandanten beauftragt werden, verarbeiten wir ihre Daten, soweit dies für die Erbringung von Rechtsdienstleistungen im Rahmen unserer Mandatsbeziehung und zur Einhaltung der einschlägigen nationalen Vorschriften für Rechtsanwälte erforderlich ist.

Zu den Kategorien personenbezogener Daten, die wir zu diesem Zweck verarbeiten und die uns unsere Mandanten in der Regel zur Verfügung stellen, gehören:

- *Geschäftskontaktdaten von Mandanten* (Name, Position, Firmenzugehörigkeit, Postanschrift und E-Mail-Adressen, Telefonnummern usw.) - für Zwecke der Kommunikation im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Rechtsdienstleistungen
- *Bankverbindungen und damit zusammenhängende personenbezogene Daten, die wir zur Abwicklung von Zahlungen benötigen* - um Gelder für die Abwicklung von Transaktionen oder andere transaktionsbezogene Gelder wie Auslagen zu erhalten oder zu zahlen, um Gerichtsgebühren zu zahlen und um unseren Mandanten Rechnungen auszustellen und Zahlungen zu erhalten
- *Angaben zum Account-Management* (einschließlich Finanz- oder Leistungsdaten von Einzelpersonen) - damit wir, für unsere eigenen internen Verwaltungszwecke oder

auf Wunsch unserer Mandanten, die Erbringung unserer Dienstleistungen für Mandanten beurteilen können.

Wir verarbeiten gegebenenfalls auch Daten Dritter, soweit dies für die Erbringung von Rechtsdienstleistungen für unsere Mandanten erforderlich ist. Dazu gehören unter anderem personenbezogene Daten über einzelne Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten eines Mandanten oder von Personen, die bei einem Gegner oder einer Gegenpartei beschäftigt oder anderweitig mit diesen verbunden sind. Wir werden diese Daten gegebenenfalls von unseren Mandanten, aus öffentlichen Quellen oder von Dritten erhalten, je nach den jeweiligen Umständen. Zum Beispiel:

- In gesellschaftsrechtlichen oder verfahrensrechtlichen Angelegenheiten müssen wir möglicherweise die personenbezogenen Daten von Transaktionsbeteiligten oder Gegenparteien in Verfahren mit unseren Mandanten oder die von Transaktionsbeteiligten oder Gegenparteien an uns gesendeten personenbezogenen Daten, E-Mails, die an oder von Mitarbeitern unserer Mandanten oder Gegenparteien gesendet werden, sowie biographische Daten von Zeugen und potenziellen Zeugen und Rechts- und sonstigen Beratern derartiger Dritter verarbeiten.
- Soweit unsere Anwälte eine große Anzahl von Dokumenten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten oder Ermittlungen überprüfen müssen, werden wir gegebenenfalls automatisierte Systeme verwenden, um die relevanten Dokumente zu identifizieren, die personenbezogene Daten enthalten können.

In manchen Fällen könnten die personenbezogenen Daten von Mandanten oder Dritten, die wir im Zusammenhang mit einer bestimmten Angelegenheit verarbeiten, mit der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten verknüpft sein, soweit dies für die jeweiligen Rechtsangelegenheiten relevant ist (z.B. im Zusammenhang mit Einwanderungsverfahren, Datenschutz, Altersversorgung, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften oder Arbeitsrecht). Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung dieser Daten hängt von den Umständen des jeweiligen Einzelfalls ab und zwar mitunter davon, ob

- die Verarbeitung für die Begründung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- die betroffene Person ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben hat, oder
- die Verarbeitung auf der Grundlage personenbezogener Daten erfolgt, die die betroffene Person offensichtlich öffentlich gemacht hat.

Im Hinblick auf mutmaßliche Straftaten oder Verurteilungen, verarbeiten wir unter Umständen auch Daten über Personen, die mit unseren Mandanten oder Gegenparteien in Verbindung stehen, soweit dies nach EU-Recht oder nationalem Recht zulässig ist.

Erhalten wir von einem Mandanten Daten über verbundene Personen oder Gegenparteien oder Dritte, die den Vorgaben der DSGVO unterliegen, so geschieht dies auf der Grundlage, dass unser Mandant seinen eigenen Verpflichtungen als Verantwortlicher in Bezug auf die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung dieser personenbezogenen Daten an uns nachgekommen ist.

In vielen Fällen wäre es unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand für uns verbunden, den Dritten direkt über die Verarbeitung zu informieren. In den meisten Fällen

unterliegen wir bezüglich der uns anvertrauten Mandantendaten ohnehin einer gesetzlichen Geheimhaltungspflicht und dürfen die betroffenen Personen daher nicht über unsere Datenverarbeitung informieren.

Einhaltung der Regeln des Know-Your-Client („KYC“)

Zur Einhaltung der geltenden KYC-Gesetze der EU oder der Mitgliedstaaten, einschließlich der Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche ("AML"), Terrorismus, Bestechung, Korruption, Verstößen gegen internationale Handelsregeln und anderen Straftaten, verarbeiten wir bei der Annahme eines neuen Mandats:

- die personenbezogenen Daten einzelner Mandanten, die zur Durchführung von Due Diligence-Prüfungen erforderlich sind;
- die personenbezogenen Daten von Führungskräften, Gesellschaftern, Treuhändern, wirtschaftlichen Eigentümern, Prokuristen und anderen mit unseren Mandanten verbundenen Personen, soweit dies zur Durchführung von Due Diligence-Prüfungen erforderlich ist.

Für diese Zwecke kann es erforderlich sein, dass wir verschiedene Arten von Informationen von den jeweiligen Personen selbst oder dem potenziellen Mandanten, mit dem sie verbunden sind, erhalten. Zu den erforderlichen Informationen können Ausweisdokumente wie Reisepässe und Personalausweise, die Wohnadresse und andere Kontaktdaten, der Beschäftigungsstatus und -verlauf, Kreditauskünfte und andere Informationen gehören, die zur Durchführung der erforderlichen Hintergrundprüfungen erforderlich sind. Falls erforderlich und soweit nach EU- oder nationalem Recht zulässig, müssen wir möglicherweise auch Daten über mutmaßliche Straftaten oder Verurteilungen von Personen mit Bezug zum potenziellen Mandanten erheben. Die personenbezogenen Daten werden verwendet, um festzustellen, ob es uns nach geltendem Recht untersagt ist, mit dem Mandanten eine Geschäftsbeziehung einzugehen, oder um Risiken bezüglich der wirtschaftlichen Verhältnisse, der Zuverlässigkeit oder des Verhaltens der Person zu identifizieren und zu beurteilen. Je nach Ergebnis kann es sein, dass wir uns dafür entscheiden oder gezwungen sind, das Eingehen einer Kundenbeziehung abzulehnen.

Um die erforderlichen Hintergrundprüfungen durchzuführen, greifen wir möglicherweise auch auf Drittanbieter wie Ratingagenturen, Identitätsprüfungsagenturen, öffentlich zugängliche Quellen wie öffentliche Register und öffentlich zugängliche Internetseiten sowie Abonnementdienste zurück, die einen Vergleich mit Listen von politisch exponierten Personen und von EU-Regierungen identifizierten verbotenen und/oder sanktionierten Personen durchführen.

Squire Patton Boggs unterliegt ähnlichen Arten von KYC-Verpflichtungen in Ländern außerhalb der EU, z.B. zum Zwecke von Kontrollen gegen die Sanktionslisten des U.S. Office of Foreign Asset Controls. In solchen Fällen liegt es im berechtigten Interesse unserer Sozietät, personenbezogene Daten über einzelne Mandanten oder mit unseren Mandanten verbundene Personen zu verarbeiten, soweit dies für die Durchführung dieser Prüfungen erforderlich ist.

Durchführung von Bonitätsprüfungen

Es liegt in unserem berechtigten Interesse, zum Zwecke der Beurteilung der Kreditwürdigkeit potenzieller Mandanten Finanzdaten über unsere Mandanten zu verarbeiten, einschließlich personenbezogener Daten über verbundene Personen (Aktionäre, nicht geschäftsführende Direktoren, leitende Angestellte usw.), um die Vorteile einer Zusammenarbeit mit ihnen zu beurteilen.

Die Arten von personenbezogenen Daten, die wir zu diesem Zweck verarbeiten, können Bankkontodaten und personenbezogene Finanzdaten einschließlich Angaben zum Vermögensbesitz und Kreditauskünfte umfassen. Diese Daten können direkt von den betroffenen Personen sowie aus öffentlichen Quellen und Abonnementdiensten Dritter oder Kreditprüfungsagenturen bezogen sein.

Prüfungen von Interessenkonflikten

In den meisten Fällen sind wir gesetzlich verpflichtet, vor der Annahme eines Mandats eine begrenzte Menge personenbezogener Daten zu verarbeiten, um "Konfliktprüfungen" durchzuführen. Solche Konfliktprüfungen können aufgrund verschiedener Gesetze, Vorschriften und "Best Practice"-Ethikrichtlinien erforderlich sein, denen Squire Patton Boggs als Rechtsanwaltsgesellschaft unterliegt. Diese Kontrollen können manchmal die Verarbeitung personenbezogener Daten über Personen beinhalten, die mit unseren Mandanten in Verbindung stehen oder Gegenparteien sind. Solche personenbezogenen Daten umfassen Aufzeichnungen über Rechtsstreitigkeiten, an denen die mit unseren Mandanten in Verbindung stehenden Personen oder Gegenparteien beteiligt sind, Vorstandsmitgliedschaften oder Unternehmensbeteiligungen. Es kann sein, dass wir diese Informationen von den betroffenen Personen, aus öffentlichen Quellen oder von Abonnementdiensten wie juristischen Verzeichnissen beziehen. In Fällen, in denen eine rechtliche Verpflichtung nicht besteht, haben wir ein gegenseitiges berechtigtes Interesse gegenüber unseren Mandanten, sicherzustellen, dass unsere Dienstleistungen frei von jeglichen Interessenkonflikten erbracht werden. Zudem vertrauen wir darauf, dass unsere Mandanten sicherstellen, dass die betroffenen Personen ordnungsgemäß informiert werden.

In beiden Fällen können wir die Erbringung von Rechtsdienstleistungen unter Umständen nicht fortsetzen, wenn die personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, um die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durchzuführen.

Zusammenarbeit mit unseren Drittanbietern

Für den Umgang mit Drittanbietern liegt es in unserem berechtigten Interesse und dem unserer Drittanbieter, dass wir die Geschäftskontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner der Drittanbieter verarbeiten, um mit ihnen zu kommunizieren und anderweitig Geschäfte zu tätigen. Die Daten, die wir typischerweise zu diesem Zweck verarbeiten, werden vom jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellt und umfassen den Namen, die Position, die Zugehörigkeit zum Unternehmen, die Anschrift, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummern des jeweiligen Ansprechpartners.

Vermarktung unserer Dienstleistungen an Mandanten und Geschäftskontakte

Die in diesem Unterabschnitt enthaltenen Informationen ergänzen unsere Datenschutzerklärung für die globale Website, die Sie unter <https://www.squirepattonboggs.com/en/general-content/global-privacy-policy> finden. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung für die globale Website und dieser Datenschutzerklärung haben die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung Vorrang in Bezug auf die Website und die marketingbezogenen Verarbeitungsaktivitäten, die von unseren EU-Büros durchgeführt werden.

Es liegt in unserem berechtigten Interesse als Rechtsanwaltsgesellschaft, Geschäftskontaktdaten zu erheben und zu verarbeiten, die erforderlich sind, um Mandanten und Kontaktpersonen auf Anfrage per Newsletter über Rechtsentwicklungen in verschiedenen Rechtsgebieten zu informieren sowie Client Alerts, Blogs, Einladungen zu Seminaren, Online-Webinaren und ähnlichen Veranstaltungen, die wir anbieten, und andere Marketingmaterialien bereitzustellen, sofern wir denken, dass dies von Interesse sein könnte. Wir erheben auch geschäftliche Kontaktdaten, um Informationen über unsere Geschäftsentwicklung und Marketingaktivitäten aufzuzeichnen, wie beispielsweise Meetings und andere Kontakte mit Mandanten und potenziellen Mandanten. Darüber hinaus organisieren und erleichtern wir die Kommunikation zwischen den Alumni der Sozietät. Zu den personenbezogenen Daten, die wir für diese Zwecke erheben, gehören:

- Die Geschäftskontaktdaten unserer Privatmandanten und der Mitarbeiter unserer Firmenmandanten (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Firmenname, Firmenadresse, Titel oder Position)
- Die Geschäftskontaktdaten von potenziellen Mandanten, Beratern und anderen Dritten, die Interesse an unseren Dienstleistungen oder einer Zusammenarbeit mit uns haben
- Gegebenenfalls von diesen Personen bereitgestellte Informationen darüber, ob sie von uns über Entwicklungen in bestimmten Rechtsgebieten und Wirtschaftszweigen, die von der Sozietät geförderten Veranstaltungen und dergleichen benachrichtigt werden wollen.
- Datum und Uhrzeit der geschäftlichen Kontakte, Notizen zu Meetings oder Veranstaltungen.
- Wenn wir Webinare über einen Online-Konferenzservice durchführen, Angaben zur Registrierung Ihrer Teilnahme (z.B. Name, Firmenname, Titel oder Position und geschäftliche E-Mail-Adresse).

In der Regel erhalten wir die Geschäftskontaktdaten und Präferenzinformationen, die wir für die Marketingkommunikation und Geschäftsentwicklungsaktivitäten verwenden, direkt von unseren Mandanten oder Interessenten. Dazu gehören auch Besucher unserer Website, die sich online registrieren können, um Client Alerts, Newsletter, Einladungen zu Veranstaltungen und andere Informationen von uns zu erhalten. Wir können auch Ihre geschäftlichen Kontaktdaten und Informationen über Ihre Präferenzen bezüglich des Inhalts von Newslettern und anderen von uns angebotenen Materialien oder Veranstaltungen erhalten, wenn Sie uns Ihre Visitenkarte auf den von uns gesponserten Konferenzen zur Verfügung stellen oder mit unseren Anwälten und Mitarbeitern bei Meetings oder Veranstaltungen in Kontakt treten. Wir holen die Einwilligung potenzieller Mandanten und Personen, mit denen wir keine bestehende Mandatsbeziehung haben, ein, bevor wir diesen unsere Marketingmaterialien auf elektronischem Wege zusenden, soweit dies nach den

geltenden Vorschriften der Mitgliedstaaten erforderlich ist. Wir verfügen über ein effektives Online-Tool für Benutzer zur Verwaltung von Opt-out-Anfragen oder zur Änderung der Präferenzen bezüglich des Gegenstands und der Kategorien von Informationen, die die Benutzer erhalten.

Um die Präferenzen unserer Mandanten, Website-Besucher und anderer Geschäftskontakte effizient zu verwalten und die Richtigkeit der von uns erhobenen Daten zu gewährleisten, setzen wir Marketing- und Event-Management-Plattformen und andere Lösungen von Drittanbietern ein. Wir schützen alle personenbezogenen Daten, die wir an diese Dienstleister übermitteln oder die diese im Auftrag von uns erheben, in der in den folgenden [Abschnitten 4](#) und [5](#) beschriebenen Weise. Die personenbezogenen Daten, die Sie bei der Registrierung auf unserer Website angeben, können an Marketingmitarbeiter von Squire Patton Boggs oder Anwälte mit Sitz in Büros außerhalb der Europäischen Union weitergegeben werden. Die konzerninterne Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb von Squire Patton Boggs wird durch die EU-Standardvertragsklauseln geschützt, wie im nachfolgenden [Abschnitt 5](#) erläutert.

Wir verwenden „Cookies“ und ähnliche Anwendungen, um die Nutzung unserer Website zu evaluieren und das Erlebnis der Besucher zu verbessern. Informationen darüber, wie wir Cookies zur Überwachung und Verwaltung unserer Website verwenden, finden Sie in unserer [Cookie Notice](#).

Erleichterung der Kommunikation mit unseren Mandanten und anderen Geschäftskontakten

Wir verwenden Telefonkonferenzdienste, die von Dritten zur Verfügung gestellt werden, für die Rechtsberatung und Mandantenbetreuung sowie für die Durchführung von Webinaren. In einigen Fällen können wir eine Telefonkonferenz zu Beweis Zwecken oder zur Festhaltung des Inhalts eines Webinars für Weiterbildungszwecke elektronisch aufzeichnen. In solchen Fällen werden wir die Teilnehmer darüber informieren, dass das Gespräch aufgezeichnet wird. Je nach den Umständen ist die Rechtsgrundlage für die Aufzeichnung des Telefonats entweder die Einwilligung der Teilnehmer oder zum Nachweis einer Geschäftskommunikation.

4. Weitergabe personenbezogener Daten innerhalb der Sozietät und an Dritte

Die Zwecke, für die wir personenbezogene Daten unserer Mandanten und Geschäftskontakte an unsere Büros in der EU und weltweit sowie an vertrauenswürdige Drittanbieter und Geschäftspartner weitergeben, werden nachfolgend aufgeführt.

Konzerninterne Übermittlungen

Anwälte und Mitarbeiter unserer EU-Büros arbeiten bei grenzüberschreitenden Angelegenheiten sowie bei Marketing- und Geschäftsentwicklungsaktivitäten mit Kollegen in den Büros von Squire Patton Boggs auf der ganzen Welt zusammen und tauschen Erfahrungen, Wissen und Ressourcen aus.

Die Übermittlung personenbezogener Daten zwischen unseren EU-Büros (siehe [Anlage 1](#)) sowie an Anwälte in anderen Büros der Sozietät kann erforderlich sein, um für unsere Mandanten effiziente und effektive Rechtsdienstleistungen zu erbringen, oder auf Wunsch unserer Mandanten erfolgen. Beispielsweise kann eine bestimmte Angelegenheit rechtliche

Fragen oder Verfahren in mehreren Gerichtsbarkeiten betreffen. In diesen Fällen können wir personenbezogene Daten bezüglich der betreffenden Angelegenheit an ausgewählte Kollegen von Squire Patton Boggs in unseren Büros in der gesamten EU weitergeben, es sei denn, wir werden von unserem Mandanten in Bezug auf eine bestimmte Angelegenheit anders angewiesen. Diese EU-internen und internationalen Übermittlungen innerhalb der Sozietät unterliegen gegebenenfalls konzerninternen Vereinbarungen über die Verpflichtungen als Verantwortlicher bzw. Auftragsverarbeiter.

Weitere internen Aufgaben, die die Übermittlung von mandantenbezogenen und geschäftlichen Kontaktdaten an ausgewählte Managementmitglieder und Mitarbeiter in unseren Büros innerhalb und außerhalb der EU erfordern, umfassen die Bereiche Finanzmanagement, Mandantenabrechnung, Kanzleimanagement- und verwaltung.

Marketingdaten, die EU-Geschäftskontaktdaten und Kundenpräferenzen bezüglich Informationen zu rechtlichen Entwicklungen in bestimmten Rechtsgebieten, Client Alerts, Newsletter und Veranstaltungen enthalten, sind für ausgewählte Mitglieder des Marketing-Teams von Squire Patton Boggs außerhalb der EU zugänglich und können an Anwälte weitergegeben werden, die in Büros außerhalb der EU arbeiten.

Mandanten- und Geschäftskontaktinformationen, die im Rahmen von Networking- und Geschäftsentwicklungsaktivitäten erfasst werden, können zwischen Anwälten und Mitarbeitern in unseren EU-Büros und in Zusammenarbeit mit Kollegen in den Büros von Squire Patton Boggs auf der ganzen Welt ausgetauscht werden.

Vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung des Mandanten, stützt sich unsere Prozessführungspraxis manchmal auf E-Discovery-Software, die von einem Expertenteam innerhalb der Sozietät mit Sitz in den Vereinigten Staaten betrieben wird sowie auf virtuelle Datenräume, die auf den Servern der Sozietät in den Vereinigten Staaten gehostet werden.

Aus Sicherheitsgründen (insbesondere Backup und Failover) spiegelt die Sozietät die Daten von Mandanten in der EU, zu denen auch personenbezogene Daten gehören können, auf Servern von Squire Patton Boggs in den Vereinigten Staaten, wo bestimmte firmenweite Anwendungen gehostet werden.

Die vertraglichen Vereinbarungen über die internationale Übermittlung personenbezogener Daten an die Büros von Squire Patton Boggs außerhalb der EU werden im folgenden [Abschnitt 5](#) erläutert.

Übermittlungen an Dritte

Unsere EU-Büros geben personenbezogene Daten auch an vertrauenswürdige Dienstleister und Geschäftspartner weiter. Dies geschieht im Rahmen unserer vertraglichen Vereinbarungen mit diesen Dienstleistern und Geschäftspartnern, die angemessene Garantien zum Schutz der von uns an diese weitergegebenen personenbezogenen Daten enthalten. Zu den Datenempfängern gehören beispielsweise IT-Dienstleister, Marketing- und Eventmanagement-Plattformen, Telekommunikationsbetreiber, Bankinstitute, Datenraumverwalter, Dokumentenprüfungsdienstleister, Kreditprüfungsagenturen, Hintergrundprüfungsfirmen, juristische Verzeichnisse, externe Berater oder Experten, örtliche Juristen und Anwälte, gegnerische Anwälte, Wirtschaftsprüfer und Berufshaftpflichtversicherer sowie deren beauftragte Rechts- und sonstige Berater. Auf

Wunsch unserer Mandanten können dies auch Anbieter von E-Rechnungen und Plattformen für Matter Management sein.

Soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, geben wir auch personenbezogene Daten, die zum Zwecke der Mandantenbetreuung erhoben werden, an externe Empfänger weiter, unter anderem an Gerichte, Schiedsgerichte, Regulierungsbehörden, Steuerbehörden oder Strafverfolgungsbehörden.

Schließlich kann es sein, dass unsere EU-Büros in bestimmten Fällen Kundendaten an potenzielle Fusionspartner in Ländern außerhalb der EU weitergeben müssen, nämlich dann, wenn die Verhandlungen ein fortgeschrittenes Stadium erreicht haben. Alle personenbezogenen Daten, die an einen potenziellen Fusionspartner übermittelt werden könnten, werden in solchen Fällen auf das für die Durchführung der Transaktion erforderliche Maß beschränkt und durch vertragliche Sicherungsmaßnahmen, gegebenenfalls auch durch EU-Standardvertragsklauseln, geschützt.

Vertragliche Vereinbarungen über andere internationale Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittanbieter und Partner außerhalb der EU werden im folgenden [Abschnitt 5](#) erläutert.

Wir werden personenbezogene Daten, die für die Zwecke der Mandantenbetreuung erhoben oder anderweitig von Dritten erhalten wurden, niemals verkaufen oder wissentlich erlauben, dass sie von einer Person außerhalb von Squire Patton Boggs für Marketingzwecke verwendet werden.

5. Internationale Übermittlungen

Wir übermitteln personenbezogene Daten innerhalb der Konzerngesellschaften und an Drittstaaten außerhalb der EU, die kein angemessenes Datenschutzniveau bieten. Sie können eine Kopie der EU-Standardvertragsklauseln oder anderer relevanter Unterlagen zu internationalen Übermittlungen anfordern, indem Sie sich an den DSB unter den in [Abschnitt 2](#) angegebenen Kontaktdaten wenden.

Konzerninterne Übermittlungen

Wir haben entsprechende konzerninterne Vereinbarungen unter Verwendung der von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln für Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter getroffen, um die konzerninterne Übermittlung personenbezogener Daten von unseren EU-Büros an Büros von Squire Patton Boggs in den Vereinigten Staaten, Australien, der Region Asien-Pazifik, im Mittleren Osten und an anderen Standorten außerhalb der EU zu schützen.

Übermittlungen an Dritte

Gerichte, Schiedsgerichte, Regierungsbehörden und ähnliche Parteien oder Gegenparteien, mit denen wir personenbezogene Daten austauschen, sowie die in [Abschnitt 4](#) genannten Drittanbieter und Geschäftspartner befinden sich in einigen Fällen außerhalb der EU. Sofern die Empfänger nicht in Ländern ansässig sind, deren Datenschutzniveau von der Europäischen Kommission als angemessen erachtet wurde (oder die im Rahmen anderer Regelungen wie dem EU-US Privacy Shield Framework zertifiziert sind), werden wir

Datenübermittlungsvereinbarungen auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln abschließen oder uns auf andere verfügbare Datenübermittlungsmechanismen (verbindliche Unternehmensregeln, genehmigte Zertifizierungen oder Verhaltenskodizes) stützen, um die so übermittelten personenbezogenen Daten zu schützen. In Ausnahmefällen werden wir uns bei internationalen Datenübermittlungen gegebenenfalls auf gesetzliche Ausnahmeregelungen stützen.

6. Aufbewahrungsfristen

Unsere EU-Büros (und andere Büros von Squire Patton Boggs, die Empfänger der von den EU-Büros übermittelten personenbezogenen Daten sind) speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Zwecke, für die die Daten erhoben wurden, erforderlich ist, es sei denn, eine längere Aufbewahrungsfrist ist zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. im Zusammenhang mit AML-Anforderungen) oder zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung etwaiger Rechtsansprüche oder zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen erforderlich.

7. Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten

Die DSGVO und andere anwendbare Datenschutzbestimmungen der EU und der Mitgliedstaaten gewähren betroffenen Personen hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten bestimmte Rechte. Dazu gehört das Recht,

- Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen und eine Kopie der von uns gespeicherten Daten zu erhalten (soweit dies nicht gegen eine gesetzliche Verpflichtung zur Wahrung des Berufsgeheimnisses verstößt, der wir in Bezug auf die uns anvertrauten Daten von Mandanten unterliegen und die uns daher daran hindert, den betroffenen Personen Auskunft zu erteilen)
- die personenbezogenen Daten zu korrigieren oder zu aktualisieren, vorbehaltlich des Vorstehenden
- die von der betroffenen Person für uns bereitgestellten personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form an Dritte weiterzugeben
- die von uns über die betroffenen Personen gespeicherten Daten in bestimmten Fällen zu löschen
- eine Verarbeitungstätigkeit in bestimmten Fällen einzuschränken oder abzulehnen
- gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen:
 - aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, soweit die Verarbeitung im berechtigten Interesse von Squire Patton Boggs oder unseren Mandanten erfolgt
 - soweit die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um Direktwerbung zu betreiben

Soweit die Einwilligung die Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten darstellt, hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung zu verweigern oder jederzeit zu widerrufen.

Diese Rechte stellen keine absoluten Rechte dar und unterliegen nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sowie denjenigen Gesetzen und Vorschriften, denen wir bei der Erbringung von Rechtsdienstleistungen unterliegen, unterschiedlichen Voraussetzungen.

In einigen Fällen kann die Ausübung dieser Rechte (z.B. der Rechte auf Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung oder Verweigerung bzw. Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung) es für uns unmöglich machen, die in [Abschnitt 3](#) dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke zu erreichen und effektive Rechtsdienstleistungen zu erbringen.

Die Beantwortung von Anträgen betroffener Personen auf Ausübung ihrer DSGVO-Rechte überwachen wir durch ein internes Team, das sich aus dem DSAR-Manager, dem Office of General Counsel, dem DSB sowie anderen in bestimmten Fällen benötigten Fachleuten zusammensetzt.

Zur Geltendmachung der DSGVO-Rechte bitten wir die betroffene Person, sich zu wenden an:

Per Post:
DSAR Manager
Squire Patton Boggs (UK) LLP
Room 4.65
6 Wellington Place
Leeds LS1 4AP
England
Per E-Mail: DataSubjectRequests@squirepb.com

Weitere Informationen und ein Formular, das zur Ausübung der oben beschriebenen Rechte der betroffenen Person verwendet werden kann, können [hier](#) heruntergeladen werden.

Die betroffenen Personen haben auch das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzureichen.

8. Definitionen

„Mandant“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die aufgrund eines bestehenden oder früheren Mandats Mandant von Squire Patton Boggs ist oder war, oder die mit Squire Patton Boggs Kontakt aufnimmt oder aufgenommen hat oder Gespräche mit ihr führt oder geführt hat, um ein solches Mandat zu erteilen (unabhängig davon, ob das Mandat später erteilt wurde oder wird).

„Verantwortlicher“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet (und dieser Begriff hat gegebenenfalls dieselbe Bedeutung wie in der DSGVO).

„DSAR“ bezeichnet den Antrag einer betroffenen Person auf Ausübung ihrer Rechte gemäß der DSGVO (sogenannte „*Data Subject Action Request*“).

„EU“ bezeichnet die Europäische Union oder, soweit im jeweiligen Zusammenhang relevant, den Europäischen Wirtschaftsraum.

„DSGVO“ bezeichnet die Verordnung (EU) 2016/679 und die anwendbaren nationalen Umsetzungsgesetze.

„Person“ bezeichnet einen Menschen (auch „natürliche“ Person genannt).

„Rechtliche Hinweise“ bezeichnet die rechtlichen Hinweise auf der Website von Squire Patton Boggs, auf der diese Datenschutzerklärung abrufbar ist.

„Personenbezogene Daten“ bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (die „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine Person angesehen, die mittels Zuordnung zu einer Kennung (z.B. ihrem Namen), die Ausdruck der Identität dieser Person ist, identifiziert werden kann.

„Verarbeitung“ bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Auftragsverarbeiter“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

„Empfänger“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, an die personenbezogene Daten übermittelt oder offengelegt werden.

„Mandat“ bezeichnet den nach den jeweiligen nationalen Vorschriften geschlossenen Vertrag über die Erbringung von Rechtsdienstleistungen durch Squire Patton Boggs für einen Mandanten.

„Dritte“ bezeichnet eine Person, die kein Mandant ist, soweit es sich um eine betroffene Person handelt.

„Daten Dritter“ bezeichnet die personenbezogenen Daten eines Dritten.

ANLAGE 1

Niederlassungen und juristische Personen von Squire Patton Boggs in der Europäischen Union

Squire Patton Boggs (UK) LLP

7 Devonshire Square
London EC2M 4YH
England
+44 20 7655 1000

Niederlassungen der Squire Patton Boggs (UK) LLP

Squire Patton Boggs (UK) LLP
Rutland House
148 Edmund Street

Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

Squire Patton Boggs (UK) LLP
Avenue Lloyd George, 7
1000 Brüssels
Belgien
+322 627 11 11

Squire Patton Boggs (UK) LLP
6 Wellington Place
Leeds LS1 4AP
England
+44 113 284 7000

Squire Patton Boggs (UK) LLP
Plaza Marques de Salamanca 3-4, 7th Floor
28006 Madrid
Spanien
+34 91 426 4840

Squire Patton Boggs (UK) LLP
No. 1 Spinningfields
1 Hardman Square
Manchester M3 3EB
England
+44 161 830 5000

Squire Patton Boggs (US) LLP

7 Devonshire Square
London EC2M 4YH
England
+44 20 7655 1000

Niederlassungen der Squire Patton Boggs (US) LLP

Squire Patton Boggs (US) LLP
Rechtsanwälte, Steuerberater und Attorneys-at-Law
Unter den Linden 14
10117 Berlin
Deutschland
+49 30 7261 68 000

Squire Patton Boggs (US) LLP
Rechtsanwälte, Steuerberater und Attorneys-at-Law
Herrenberger Straße 12
71032 Böblingen
Deutschland
+49 7031 439 9600

Squire Patton Boggs (US) LLP
Avenue Lloyd George, 7
1000 Brüssels
Belgien
+322 627 11 11

Squire Patton Boggs (US) LLP
Rechtsanwälte, Steuerberater und Attorneys-at-Law
Eurotheum, Neue Mainzer Straße 66-68
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
+49 69 1739 2400

Weitere zugehörige juristische Personen

Squire Patton Boggs Park Lane Limited
Rutland House
148 Edmund Street
Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

Trinity Park Trustees Limited
Rutland House
148 Edmund Street
Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

Devonshire Trustees Limited
Rutland House
148 Edmund Street
Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

Farringdon Management Company
Rutland House
148 Edmund Street
Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

Squire Patton Boggs Secretarial Services Limited
Rutland House
148 Edmund Street
Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

The Trustee Corporation Limited
Rutland House
148 Edmund Street
Birmingham B3 2JR
England
+44 121 222 3000

Wilkinson European Community Jurist Office
Squire Patton Boggs (US) LLP
Széchenyi István tér 1.
Budapest 1051
Ungarn
+36 1 428 7111

Advokátska kancelária
Squire Patton Boggs s.r.o.
Zochova 5
811 03 Bratislava
Slowakische Republik
+421 2 5930 3411

Hammond Suddards Trustees Limited
6 Wellington Place
Leeds LS1 4AP
England
+44 113 284 7000

Devonshire Promotions Limited
7 Devonshire Square
London EC2M 4YH
England
+44 20 7655 1000

SHE Consultants Limited
7 Devonshire Square
London EC2M 4YH
England
+44 20 7655 1000

Squire Patton Boggs Directors Limited
7 Devonshire Square
London EC2M 4YH
England
+44 20 7655 1000

Squire Patton Boggs Secretaries Limited
7 Devonshire Square
London EC2M 4YH

England
+44 20 7655 1000

Squire Patton Boggs s.r.o.,
advokátní kancelář
Václavské náměstí 813/57
110 00 Prag 1
Tschechische Republik
+420 221 662 111

Hausmann Associés SELARL trading under the name Squire Patton Boggs
7, rue du Général Foy
75008 Paris
Frankreich
+33 1 5383 7400

Squire Patton Boggs Świącicki Krześniak sp.k.
Rondo ONZ 1
00-124 Warschau
Polen
+48 22 395 5500